



**Gemeinde Aschbach-Markt**  
**Rathausplatz 11/1**  
**3361 Aschbach-Markt, NÖ**  
TEL 07476/77321-0, FAX 07476/77321-18  
E-MAIL: [gemeinde@aschbach-markt.at](mailto:gemeinde@aschbach-markt.at)  
Gerichtsstand: Amstetten

# **Protokoll**

## **über die Sitzung des**

# **Gemeinderates**

**Datum** : Mittwoch, 11.05.2022

**Ort** : Altes Rathaus, Aschbach-Markt, Rathausplatz 1

**Beginn**: 18.00 Uhr

### **Anwesend waren:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Vizebgm. Gottfried Bühringer,  
GGR Christa Dorner, GGR Mag. Nicole Kirchwegger-Otter, GGR Hermann  
Mayrhofer, GGR Reinhard Gugler  
GGR Mag. Michael Wagner  
GR Marija Cavar, GR Mag. Josef Wieser, GR Anita Grubhofer, GR Johannes  
Stiefelbauer, GR Rupert Mayrhofer, GR Bernhard Fromhund, GR Clemens  
Griessenberger, GR Roman Katzengruber,  
GR Mag.phil. Markus Krenn, GR Birgit Steinkellner,  
GR Hermann Hintersteiner, GR Martin Fehringer  
GR Kurt Schwab

### **Entschuldigt abwesend:**

GGR Michael Sturl  
GR Wolfgang Schoder, GR Helmut Edlinger

### **Vorsitzender:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

### **Schriftführer:**

AL Margit Fischl

**Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.**

## TAGESORDNUNG

- 1) **Genehmigung des öffentlichen GR-Protokolls vom 30.03.2022**
- 2) **Nennung der Zeichnungsberechtigten**
- 3) **FF Aschbach Neubau Feuerwehrhaus**
  - a) **Finanzierungsvereinbarung**
  - b) **diverse Auftragsvergaben**
- 4) **FF Aschbach HLF3 Beladung**
- 5) **ABA Aschbach-Markt, Krenstetten, Oberflächenentwässerung BA 28**  
**Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds**
- 6) **Wasserversorgungsanlage BA 12 Krenstetten Servitutsvereinbarung**  
**und Entschädigungszahlung**
- 7) **Projekt Corporate Design Grundsatzbeschluss für neues Logo**
- 8) **Ankauf Elektrofahrräder Auftragsvergabe**
- 9) **Projekt „Essen auf Rädern“ Erhöhung Entschädigung für**  
**ehrenamtliche Fahrer**
- 10) **Berichte und Anfragen**

### **Übergang in die Tagesordnung**

#### **1) Genehmigung des öffentlichen GR-Protokolls vom 30.03.2022**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.03.2022 eingelangt sind.

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.03.2022 gilt daher als genehmigt.

#### **2) Nennung der Zeichnungsberechtigten**

#### **Folgende Zeichnungsberechtigte werden genannt:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer  
GGR Christa Dorner  
GR Rupert Mayrhofer  
GR Mag. Markus Krenn

### 3) FF Aschbach Neubau Feuerwehrhaus

#### a) Finanzierungsvereinbarung

#### b) diverse Auftragsvergaben

#### Sachverhalt:

##### a) Finanzierungsvereinbarung

Der Neubau des Feuerwehrhauses für die FF Aschbach geht bereits in die Endphase. Die Eröffnung ist für September 2022 geplant.

Die Abwicklung des Projektes wird von der Projektgruppe, die wöchentlich zusammentritt, und vom Gemeinderatsausschuss für Wirtschaft und Projektcontrolling begleitet und kontrolliert. Die Arbeiten liegen im Bauzeitplan.

Zur Endfinanzierung des Neubaus haben zahlreiche Besprechungen und Verhandlungen mit der FF stattgefunden.

Nun liegt eine Finanzierungsrichtlinie zur Beschlussfassung vor.

Die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Aschbach-Markt und der Freiwilligen Feuerwehr Aschbach über die Finanzierungskosten und die weitere Behandlung der Einrichtungsgegenstände sieht im Wesentlichen folgendes vor:

Die FF Aschbach soll zusätzlich zu den erbrachten Eigenleistungen Barmittel in der Höhe von brutto € 150.000,00 einbringen. Der Restbetrag wird von der Gemeinde übernommen, die Einrichtung wird mit € 100.000,00 limitiert.

Zahlungsplan:

75.000,00 € bis Ende Juni 2022

25.000,00 € bis Ende Dezember 2022

Restbetrag in der Höhe von € 50.000,00 nach Möglichkeit der Freiwilligen Feuerwehr

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/163001-042	€ 99.900,00	€ 70.996,00
5/163001-061	€ 1.145.000,00	€ 460.906,00

#### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge die Vereinbarung mit der Freiwilligen Feuerwehr Aschbach über die Finanzierungskosten und weitere Behandlung der Einrichtungsgegenstände bezüglich des Bauvorhabens Neubau des FF-Gebäudes beschließen.**

**Die Vereinbarung ist ein wesentlicher Bestandteil des Beschlusses und liegt dem Protokoll als Beilage A bei.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## b) Diverse Auftragsvergaben

Für die Gebäudeerrichtung und die Ausstattung liegen noch folgende Auftragsvergaben zur Beschlussfassung vor:

Beträge in €/brutto

Auftragsvergaben FF Neubau		
	Vergabesumme	Firma
<b>Gebäude</b>		
Fahnenmaste	2 670,00	Deko-Service, Andreas Wallner, 4822 Bad Goisern
Elektriker Nachtrag vom 04.04.2022	29 395,61	Brunmüller GmbH, Aschbach-Markt
Schließsystem inkl. Codetaster	8 187,37	Sitek Sengstschmid GmbH, Amstetten
Beschilderung, Fassadenbeschriftung	4 000,00	Leitner e.U., Aschbach-Markt
<b>Summe</b>	<b>44 252,98</b>	
<b>Extras Gebäude</b>		
Waschbox Führungssystem HD (Schloss)	2 724,60	Wtec GmbH, Bergland
Schlauchaufzug	4 656,00	Großalber GmbH, Kematen/Ybbs
<b>Summe</b>	<b>7 380,60</b>	
<b>Gesamtvergabesumme Gebäude</b>		<b>51 633,58</b>
	Vergabesumme	Firma
<b>Ausstattung</b>		
Umkleide Herren EG	26 422,37	1A BeSystems GmbH, Arbing
Umkleide Damen EG	5 738,88	1A BeSystems GmbH, Arbing
Besprechungsraum EG	3 398,64	1A BeSystems GmbH, Arbing
Fahrzeughalle EG	1 788,70	1A BeSystems GmbH, Arbing
Werkstätte EG	3 586,80	1A BeSystems GmbH, Arbing
Lager OG	2 800,00	Inas Handels GmbH, Amstetten
Büro Kommando OG	1 768,00	Inas Handels GmbH, Amstetten
Schulungsraum OG	3 846,00	Inas Handels GmbH, Amstetten
Sitzgarnitur Aufenthaltsraum	4 958,40	Tischlerei Josef Halbmayr e.U., Aschbach-Markt
Spezialwaschmaschine, Trockner	22 381,20	Miele GmbH, Wals
<b>Summe</b>	<b>76 688,98</b>	
<b>Extras Ausstattung</b>		
Atenschutzraum Möbelpaneele	4 313,57	J.u.A. Frischeis Linz GmbH, Linz
Bodenmatten für Winterschneekette	4 070,40	1A BeSystems GmbH, Arbing
<b>Summe</b>	<b>8 383,97</b>	
<b>Gesamtvergabesumme Ausstattung</b>		<b>85 072,95</b>
<b>Gesamtvergabesumme Gebäude und Ausstattung</b>		<b>136 706,53</b>

Die Auftragsvergaben wurden gemäß der Vereinbarung zwischen der FF und der Gemeinde und gemäß den Bestimmungen des BVerG 2018 im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben und der Billigstbieter ermittelt. Bei den Aufträgen an die Fa. Brunmüller GmbH und Leitner Josef e.U. handelt es sich um Auftragsweiterungen.

VA-Stelle:  
5/163001-042  
5/163001-061

VA-Betrag:  
€ 99.900,00  
€ 1.145.000,00

frei:  
€ 70.996,00  
€ 460.906,00

**GGR Hermann Mayrhofer betritt den Sitzungssaal um 19 Uhr 10.**

**Wortmeldung:**

GR Kurt Schwab, GR Hermann Hintersteiner, GR Martin Fehringer

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben für die Gebäudeerrichtung und Gebäudeausstattung des neuen FF Hauses an die im Sachverhalt angeführten Firmen in der Gesamthöhe von € 136.706,53 inkl. MwSt beschließen.**

**Für die im Sachverhalt angeführten Extras (waren im ursprünglichen Projektumfang nicht enthalten)**

**beim Gebäude in der Höhe von 7.380,60 inkl. MwSt und**

**bei der Ausstattung in der Höhe von 8.383,97 € inkl MwSt wird folgende Kostenaufteilung festgelegt:**

**25% trägt die FF Aschbach und 75 % die Gemeinde Aschbach-Markt**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**4) FF Aschbach HLF3 Beladung**

**Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2019 wurde der Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines HLF3 für die FF Aschbach mit einem Richtangebot in der Höhe von 491.914,51 € inkl. MwSt gefasst. Im Voranschlag wurden unter der Voranschlagsstelle 5/163002-040 Budgetmittel in der Höhe von € 500.000,00 vorgesehen.

Nach Durchführung des Vergabeverfahrens wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 09.09.2020 der Ankauf des HLF3 bei der Fa. Seiwald Karosseriebau GmbH in der Höhe von € 465.138,00 inkl. MwSt beschlossen.

Nun soll die Ausstattung für das HLF3 bei der Fa. Seiwald Karosseriebau GmbH angeschafft werden.

**Beantragte Ausstattung für das HLF3**

<b>Ausstattung HLF3</b>	<b>Preis € / inkl. MwSt</b>
Grundausrüstung	33.230,37
Gewünschter Zusatz	8.259,40
<b>Gesamt</b>	<b>41.489,67</b>

**Folgender Finanzierungsvorschlag liegt vor:**

Es wird von der ursprünglich veranschlagten Gesamtsumme in der Höhe von € 500.000,00 ausgegangen.

Davon abgezogen wird der bereits vergebene Kaufpreis des HLF3 Fahrzeuges in der Höhe von 465.138,00 € inkl. MwSt.

Verbleibt eine Vergabesumme in der Höhe von € 34.862,00 inkl. MwSt.

Dieser Betrag wird zu 75 % (= € 26.146,50) von der Gemeinde übernommen, die restlichen 25 % (=€ 8.715,50) werden von der FF Aschbach-Markt getragen.

Der noch offene Fehlbetrag in der Höhe von € 6.627,67 inkl. MwSt ist zur Gänze von der FF Aschbach zu tragen.

Aufstellung:

	<b>Kosten € / inkl. MwSt</b>
Veranschlagte Gesamtsumme	500.000,00
Vergabe HLF3	-465.138,00
<b>Noch zur Verfügung stehender Restbetrag</b>	<b>34.862,00</b>
<b>Folgende Aufteilung soll vorgenommen werden:</b>	
<b>Gemeinde übernimmt 75%</b>	<b>26.146,50</b>
<b>FF Aschbach übernimmt 25%</b>	<b>8.715,50</b>
<b>Zwischensumme</b>	<b>34.862,00</b>
<b>Offener Restbetrag übernimmt 100 % die FF Aschbach</b>	<b>6.627,67</b>
<b>Gesamtkosten für Ausstattung</b>	<b>41.489,67</b>

Wenn die gesamte Ausstattung für das HLF3 (Grundausrüstung und Zusatz) in der Gesamthöhe von € 41.489,67 inkl. MwSt angeschafft wird verbleibt

**für die FF ein Beitrag in der Höhe von € 15.343,17 inkl. MwSt**

**für die Gemeinde ein Beitrag in der Höhe von € 26.146,50 inkl. MwSt**

Die Bedeckung der Mittel erfolgt unter folgender VA Stelle:

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/163002-040	€ 345.000,00	€ 123.772,00

Die Berichtigung des Voranschlagbetrages erfolgt im 1. Nachtragsvoranschlag.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Ausstattung des Hilfeleistungsfahrzeuges der FF Aschbach-Markt an die Fa. Seiwald Karosseriebau GmbH in der Höhe von € 41.489,67 inkl. MwSt beschließen.**

**Die Finanzierung erfolgt wie im Sachverhalt angeführt.**

**Die Bedeckung der Mittel erfolgt unter folgender VA Stelle:**

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/163002-040	€ 345.000,00	€ 123.772,00

**Die Berichtigung des Voranschlagbetrages erfolgt im 1. Nachtragsvoranschlag 2022.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**5) ABA Aschbach-Markt, Krenstetten, Oberflächenentwässerung BA 28  
Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds**

**Sachverhalt:**

Für die Abwasserentsorgungsanlage **Aschbach-Markt, Krenstetten, Oberflächenentwässerung BA 28** ist folgende Zusicherung vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds eingelangt:

**ZUSICHERUNG**

Gemäß § 2 (1) lit. a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, LGBl. 1300 idgF, werden dem Antragsteller für das Bauvorhaben Abwasserentsorgungsanlage Aschbach-Markt, Krenstetten, Oberflächenentwässerung, Bauabschnitt 28

**FÖRDERUNGSMITTEL AUS DEM NÖ WASSERWIRTSCHAFTSFONDS**

zugesichert.

Bis zur Endabrechnung werden zu den vorläufig förderbaren Investitionskosten (ohne Kosten Leitungsinformationssystem) in der Höhe von EUR 385.000,00 vorläufig 40,00 %, das sind EUR 154.000,00 gewährt.

Bis zur Endabrechnung werden somit zu den vorläufigen förderbaren **Gesamtinvestitionskosten** in der Höhe von **EUR 385.000,00**

somit **Gesamtförderungsmittel** im Ausmaß von .....**EUR 154.000,00** zu den in der Beilage festgesetzten Bedingungen zugesichert.

Die Förderungsmittel werden **zur Gänze als nicht rückzahlbarer Beitrag** gewährt.

Diese Zusicherung wird mit der Vorlage der Annahmeerklärung durch den Fördernehmer beim NÖ Wasserwirtschaftsfond rechtsverbindlich. Wobei die Zusicherung vorbehaltlos zur Kenntnis zu nehmen und anzuerkennen ist.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 20. Jänner 2022, WWF-20110028/3 für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage Aschbach-Markt, Krenstetten, Oberflächenentwässerung, Bauabschnitt 28 beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**6) Wasserversorgungsanlage BA 12 Krenstetten Servitutsvereinbarung und Entschädigungszahlung**

**Sachverhalt:**

Der Bauabschnitt 12 Wasserversorgungsanlage Krenstetten ist fertiggestellt. Mit den Grundstückseigentümern Gugler-Stöger Cäcilia und Franz, Tamberg 1, 3361 Aschbach-Markt soll ein Servitutsvertrag abgeschlossen werden, die der Gemeinde Leitungsrechte auf den betroffenen Grundstücken verleihen. Es wird die ausdrückliche Zustimmung und Einwilligung erteilt, dass das Leitungsrecht über das betroffene

Grundstück zugunsten der Gemeinde Aschbach-Markt als Servitut grundbücherlich einverleibt wird.

Flurschäden und Ernteentgänge werden nach den Richtsätzen der NÖ Landwirtschaftskammer vergütet. Für die Einräumung dieses Servituts wird ein einmaliges Entgelt im Ausmaß und in Höhe entsprechend der „Fachlichen Stellungnahme Waldbewertung“ der Landwirtschaftskammer vereinbart und festgelegt.

#### **Folgende Entschädigung für ein Servitut liegt vor:**

<b>Grundeigentümer</b>	<b>Adresse</b>	<b>Parzellen</b>	<b>KG</b>	<b>Entschädigung Servitut/€ brutto</b>
Gugler-Stöger Cäcilia und Franz	Tamberg 1	905,906/3, 956	Krenstetten	2.541,24

VA-Stelle:  
5/850010-070

VA-Betrag:  
€ 31.000,00

frei:  
€ 31.000,00

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge den Servitutsvertrag mit den Grundstückseigentümern Gugler-Stöger Cäcilia und Franz, Tamberg 1, Aschbach.Markt beschließen. Weiters möge der Gemeinderat die Entschädigungszahlung wie im Sachverhalt angeführt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **7) Projekt Corporate Design Grundsatzbeschluss für neues Logo**

#### **Sachverhalt:**

In der Gemeindevorstandssitzung vom 25.08.2021 wurde die Vergabe der Kreativleistungen für das Projekt „Kommunikationsstrategie & Markenentwicklung“ an den Billigstbieter Fa. Sengtschmid in der Höhe von € 31.204,80 inkl. MwSt beschlossen. Darin enthalten ist die Konzeption und Entwicklung eines neuen Markenlogos für die Marktgemeinde.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde wurden ein Markenworkshop und eine Bürgerumfrage durchgeführt. Die Erhebungen sind in die Entwicklung des neuen Logos eingeflossen und brachten folgendes Ergebnis:

#### **Folgendes neu entwickeltes Logo liegt vor:**

Es soll künftig Verwendung finden bei sämtlichen Kommunikationsmittel (Gemeindezeitung, Visitenkarten, usw.) sowie als Briefkopf sämtlicher Geschäftspapiere und auf der Website.



Als Gemeindegewappen soll die Variante mit der Äsche im Schild ohne Reichsadler Verwendung finden.





## Zu den Logofarben:

Die Farbe GRÜN haben wir gewählt, da sie für Nachhaltigkeit und Ländlichkeit steht. Zwei Punkte die den Bewohnern in Aschbach laut Umfrage sehr am Herzen liegen. Ebenso ergab sich sowohl beim Workshop als auch bei der Bürgerumfrage das eindeutige Ergebnis, dass HELLGRÜN die passendste Farbe für Aschbach ist. Die meisten Menschen assoziieren Aschbach mit HELLGRÜN. In der psychologischen und symbolischen Wirkung steht GRÜN für die Farbe der Natur und des Lebens, für Hoffnung und Kreativität.

Als Ergänzung zum frischen HELLGRÜN haben wir uns für ein gesättigtes BLAU entschieden. Die Farbe soll einerseits auf den Bach im Wort Aschbach referenzieren. Außerdem haben die Bürger in der Umfrage für diese Farbe am zweit häufigsten gestimmt. In der psychologischen und symbolischen Wirkung steht BLAU für die Farbe der unbegrenzten Dimension. BLAU ist die Farbe der Treue und der Sehnsucht.

In der Farbenlehre steht die Kombination von GRÜN und BLAU für das „Beruhigende“, die „Ehrlichkeit“, die „Erholung“ und die „Hoffnung“.

## Zur Logoschrift:

Rubik ist eine leicht abgerundete serifenlose Schriftfamilie von Philipp Hubert und Sebastian Fischer bei Hubert & Fischer. Die Buchstaben passen perfekt in ein einzelnes Cubelet des Rubik's Cube. Der Rubik's Cube ist ein Spielzeug für jeden, egal ob alt oder jung – genauso wie Aschbach eine Gemeinde für jeden ist.

Beim Workshop sind wir auf das Ergebnis gekommen, dass Aschbach auf keinen Fall eckig und hart, sondern weich, rund und geschmeidig wie ein Familienfilm ist. Diese Schrift ist abgerundet und wirkt dadurch sehr freundlich und modern.

Es soll nun die Freigabe für das neu entwickelte Logo gegeben werden, damit die Fa. Sengstschmid das Logo finalisieren kann.

Wortmeldung von GR Hermann Hintersteiner und GR Kurt Schwab

VA-Stelle:  
1/010-728

VA-Betrag:  
€ 30.000,00

frei:  
€ 30.000,00

## Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für das neu entwickelte Logo wie im Sachverhalt dargestellt fassen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 8) Ankauf Elektrofahrräder Auftragsvergabe

### Sachverhalt:

Seit 2016 werden 4 E-Bikes (2 E-Bikes von der Fa. Schachner, 2 E-Bikes von der Fa. Ginner) für die Aschbacher Bevölkerung zum Verleih angeboten. Dieses Service wird nach wie vor sehr gut angenommen.

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 28.03.2022 wurde die Fortführung des Projektes besprochen und folgendes für den Gemeinderat empfohlen:

Es sollen die zwei E-Bikes von der Fa. Schachner, die 2016 angekauft wurden, durch neue Räder ersetzt werden.

Es soll eine Citybikevariante mit Tiefeinstieg gewählt werden.

**Es liegen folgende Angebote vor:**

**Fa. Resch-Ginner GmbH**

Elektrocyclybike mit Tiefeinstieg (Flyer Uproc)

**in der Höhe von € 4.100,00 inkl. MwSt**

**Fa. Weichberger GmbH**

KTM Macina Style 710

in der Höhe von € 4.550,00 inkl. MwSt

**Fa. GS Power Strengberg**

KTM Macina Style XL US 46  
(=geringere Akkuleistung!)

in der Höhe von € 3.609,00 inkl. MwSt

Nach Prüfung der Angebote wird die Vergabe des Auftrages an den Bestbieter Fa. Resch Ginner GmbH vorgeschlagen.

Begründung:

Beste Motor- und Akkuleistung

Folgende Synergien können genutzt werden:

Es werden keine zusätzlichen Akkus und Ladegeräte benötigt, da diese von den vorhandenen E-Mountainbikes verwendet werden können.

Die jährlichen Wartungen werden von einer Firma durchgeführt.



Für den Ankauf der Elektrofahrräder sind keine Mittel im Voranschlag 2022 veranschlagt. Die Bewilligung außerplanmäßiger oder überplanmäßiger Mittelverwendungen sowie von Zweckänderungen der veranschlagten Mittelverwendungen und die Bestimmung der Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen fällt gemäß § 35 NÖ Gemeindeordnung in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

Es wird folgende Bedeckung vorgeschlagen:

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
1/010000-042	€ 20.000,00	€ 20.000,00
= digitale Amtstafel (15.000,00)		

GR Mag. Markus Krenn schlägt vor, dass die alten Elektrofahrräder an die Sportunion übergeben werden, die sie beim Flohmarkt zur Versteigerung bringen können. Somit wird gleichzeitig der Verein unterstützt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Ankauf der Elektrofahrräder an die Fa. Resch-Ginner GmbH in der Höhe von € 8.200,00 inkl. MwSt beschließen. Die Bedeckung der Ausgabe für den Ankauf der Elektrofahrräder erfolgt aus Mitteln folgender Voranschlagsstelle des VA 2022:**

Projekt	Haushaltsansatz	VA Betrag
Amtsausstattung	1/010000-042	€ 20.000,00

**Es sollen die zwei Alträder von der Fa. Schachner an die Sportunion als Vereinsunterstützung übergeben werden.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 9) Projekt „Essen auf Rädern“ Erhöhung Entschädigung für ehrenamtliche Fahrer

### Sachverhalt:

Seit 2018 läuft das Projekt „Essen auf Rädern“ sehr erfolgreich. Derzeit werden täglich bis zu 16 Mittagessen an hilfsbedürftige GemeindegängerInnen zugestellt.

Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtliche Fahrer, die eine Entschädigung für die Tätigkeit erhalten. Die Höhe wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017 festgelegt.

Aufgrund der massiv gestiegenen Energiepreise soll nun eine Erhöhung der Entschädigung erfolgen. Damit soll auch die Anerkennung für dieses unverzichtbare Ehrenamt ausgedrückt werden. Die Fahrer leisten einen immens wichtigen Dienst für die Gemeinschaft.

Eine entsprechende Satzungsänderung über die Entschädigung (Kilometergeld- und Aufwandentschädigung) für diese ehrenamtliche Tätigkeit soll zum 1. Mai 2022 in Kraft treten.

Die geplante Satzungsänderung sieht vor, die Entschädigung

für Fahrten unter der Woche (Montag – Samstag) von derzeit € 20,00 pro Tag auf € 30,00 und

für Fahrten an Sonn- und Feiertagen von derzeit € 25,00 pro Tag auf € 35,00 pro Tag zu erhöhen.

VA-Stelle:  
1/423-728

VA-Betrag:  
€ 8.600,00

frei:  
€ 5.825,00

### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Entschädigung für die ehrenamtlichen Fahrer des Projektes „Essen auf Rädern“ wie folgt geändert wird: Ab 01. Mai 2022 erhalten die Fahrer folgende Entschädigung (Kilometergeld- und Aufwandentschädigung):**

- für Fahrten unter der Woche (Montag – Samstag) € 30,00 und
- für Fahrten an Sonn- und Feiertagen € 35,00 pro Tag.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 10) Berichte und Anfragen

### Der Vorsitzende berichtet über

- ein eingelangtes Angebot der EVN für eine E-Ladebox sowie das E-Ladestationsservice beim Freibad
- die OpenNet Fördereinreichung zur Errichtung eines Glasfasernetzes

### Vizebgm. Gottfried Bühringer berichtet über

- die umfangreichen Arbeiten zur regionalen Leitplanung
- die stattgefundenen Jahreshauptversammlungen der Sektion Fußball und der Sportunion
- die stattgefundenen Sitzungen des Gemeindeabwasserverbandes Amstetten
- bedankt sich für den Besuch der Musikkapelle am 1. Mai

**GGR Reinhard Gugler**

- berichtet vom Baufortschritt des neuen FF Hauses

**GGR Hermann Mayrhofer**

- informiert über die Tätigkeiten des Umweltausschusses
- weist darauf hin, dass die Schnuppertickets sehr gut angenommen werden, es gibt Überlegungen, zusätzlich Tickets anzuschaffen

**GGR Mag. Michael Wagner**

- berichtet von der stattgefundenen Besprechung zur regionalen Leitplanung. Der Raumordnungsausschuss wird sich noch intensiv mit der Materie auseinandersetzen.

**GR Johannes Stiefelbauer**

- informiert über die stattgefundenene Jahreshauptversammlung des Hilfswerkes Amstetten/Aschbach

**GGR Mag. Nicole Kirchweger-Otter**

- berichtet vom stattgefundenen Treffen der ukrainischen Flüchtlingen zum Kennenlernen und Gedankenaustausch
- informiert über den geplanten Babytreff am 07.06.2022

**GGR Christa Dorner**

- bedankt sich für die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen
- lädt ein zum Konzert „So&So - Nua ned hudln“ am Samstag, 14.05.2022 im Gasthaus Berndl
- berichtet vom geplanten Treffen für ein Silvestermarktfest

**Bgm Martin Schlöglhofer:**

- informiert über die begonnenen Grabarbeiten der neugegründeten Wassergenossenschaft Graßlau für eine Wasserleitung, im Zuge dessen wurde eine Schnappschildkröte gefunden
- bedankt sich bei den Vereinen für die geleistete Arbeit, spricht einen Dank an die Musikkapelle für die Ausrückung am 1.Mai aus
- gratuliert den Gemeinderäten zum Geburtstag und Vizebgm. Gottfried Bühringer zum Enkelkind
- lädt ein zum anschließenden Besuch des neuen Feuerwehrhauses und Übergabe der durchgeführten Bausteinaktion an die FF Aschbach

**Ende: 20 Uhr 02**

Dieses Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2022 genehmigt.



Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer



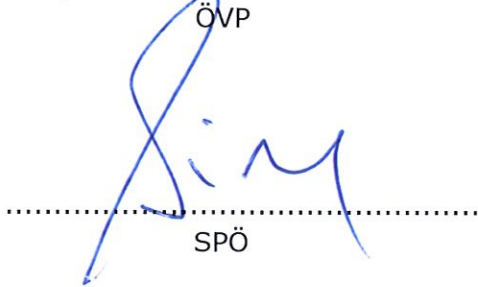
Schriftführer



ÖVP



WIR



SPÖ



FPÖ